



*Heiter
bis göttlich*

Halbjahresprogramm
Mai bis Oktober 2013



Stiftung *Kloster Dalheim*
LWL-Landesmuseum für Klosterkultur

LWL
Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.



Liebe Besucherinnen und Besucher,

in dieser Museumssaison steht das Programm der Stiftung *Kloster Dalheim*. LWL-Landesmuseum für Klosterkultur ganz im Zeichen der neuen Sonderausstellung „*Heiter bis göttlich*. Die Kultur des Spiels im Kloster“.

Welch' große Bedeutung das Spiel für den Menschen hat, bemerkt Thomas von Aquin schon im Mittelalter. „Spielerische Aktionen und Scherze“ sind erforderlich für die Entspannung des Geistes, stellt er fest. Freude und Erholung soll das Spiel den Menschen schenken. Wann haben Sie denn eigentlich das letzte Mal gespielt? Und was?

Wir haben uns die Idee des Dominikanerpaters Thomas von Aquin zum Vorbild genommen und – neben den Klassikern unserer Sommerveranstaltungen wie dem Gartenfest und dem

Klostermarkt – begleitend zur Sonderausstellung ein Programm zusammengestellt, das sowohl Kinder wie auch Erwachsene einlädt, gemeinsam die Kultur des Spiels im Kloster zu entdecken und selbst mitzuspielen.

Der Dalheimer Sommer 2013 bietet unter dem Motto „Im Wechselspiel“ ein Kulturprogramm reich an anregenden und erholenden Momenten.

Genießen Sie mit uns einen Sommer voller Spiele, Theater und Musik! Wir freuen uns auf Ihren Besuch,

Dr. Julia Hallenkamp-Lumpe

Museumsdirektorin



Sonderausstellung 1. Juni bis 3. November *Heiter bis göttlich. Die Kultur des Spiels im Kloster*

Wenn die Äbtissin den Trumpf ausspielt, die Jesuiten Theater machen und der Teufel zum Würfeln einlädt, dann ist es Zeit, die Welt der Klöster neu zu entdecken. Vom 1. Juni bis 3. November zeigt die Stiftung *Kloster Dalheim*, LWL-Landesmuseum für Klosterkultur die Kultur der Klöster in bisher kaum bekannter Weise: als Kultur des Spiels. Mehr als 300 Exponate aus über 60 Museen, Bibliotheken, Archiven, Klöstern und privaten Sammlungen aus dem Bundesgebiet, Österreich, der Schweiz, Frankreich und Großbritannien konnten für die Sonderausstellung „Heiter bis göttlich“ gewonnen werden. Auf rund 600 Quadratmetern Ausstellungsfläche geben sie lebendig Zeugnis von zehn Jahrhunderten klösterlicher Spielkultur. Vom Schwirrknochen über Schach bis Schlagball lernen die Besucherinnen und Besu-

cher der Schau verschiedenste aus Klöstern belegte Spiele kennen, und dazu gehören auch Liturgie, Musik und Theater! Sie erfahren Erstaunliches über die Bedeutung des Spiels für den Alltag im Kloster und seinen Bezug zur klösterlichen Weltanschauung. In einem von Arbeit und Gebet bestimmten Umfeld bewegt sich das Spiel dabei zwischen Rekreation und Repräsentation, Tugend und Teufelswerk, Versuchung und Vergnügen. Eine eigene Ausstellungsabteilung befasst sich mit dem Klostermotiv in Spiel und Spielzeug von der Aufzieh-Nonne bis zum Videospiegel. Verschiedene Stationen im Konventgarten des ehemaligen Klosters Dalheim bieten Raum und Gelegenheit zum Mitspielen.

Weitere Informationen unter

www.heiter-bis-goettlich.lwl.org

Ausstellungseröffnung

1. Juni/Sa/18-22 Uhr **Die Nacht der Spiele**

Vom „Mönch-ärgere-dich-nicht“ bis „Zur Reise in die Ewigkeit“: In der „Nacht der Spiele“ öffnet sich im Kloster Dalheim eine eigene Welt zwischen SpielHölle und SpieleParadies. Kinder und Erwachsene probieren im Klostergarten (historische) Spiele von Boule und Kegeln über Seilspringen und Reifentreiben bis hin zu Schach. Im SpieleParadies erwarten sie Brettspiele rund ums Kloster von der „Abtei der Rätsel“ bis zu den „Flying nuns“. Erwachsene begegnen in der SpielHölle allerlei verbotenen Karten- und Würfelspielen. Sie zinken ihre eigenen Würfel und versuchen ihr Glück in der „geistlichen Lotterie“, während SchauSpieler sie in den Ausstellungsräumen mit in die Welt der klösterlichen Spielkultur nehmen. Kinder vertreiben sich in der SpieleWerkstatt ihre Zeit mit dem Basteln eigener Spiele.

1. Juni/Sa/19 Uhr **CARMINA BURANA – die Originalgesänge aus dem 13. Jahrhundert** Vox Nostra, Berlin

Kein musikalisches Werk vermag es heute, einen derart faszinierenden Zugang zur Kultur des Spiels im Mittelalter zu öffnen wie die betreffenden Texte und Gesänge der CARMINA BURANA. Noch rund 800 Jahre nach ihrer Entstehung regten Originalität und Sinnlichkeit dieser Liedersammlung aus dem bayerischen Kloster Benediktbeuern (lat. Buranus) Carl Orff zu seiner berühmten Neukomposition an. Auf der Basis der originalen CARMINA BURANA hat das solistisch besetzte fünfköpfige Vokalensemble *Vox Nostra* eigens für die Ausstellungseröffnung ein außergewöhnliches musikalisches Programm zusammengestellt. Im Zentrum des Konzertes steht das „officium lusorum“ – eine parodistische Messfeier für Spieler und Spielsüchtige.





Programm –
Mai bis Oktober 2013

Altargemälde mit Heiliger Sippe, 1484

Osnabrück, Domschatzkammer und Diözesanmuseum

Heilige Rasselbande: Das Altargemälde aus dem Osnabrücker Dom zeigt das Christuskind auf dem Schoß von Maria umgeben von seinen Verwandten. Zu ihren Füßen spielen Kinder mit Stab, Schwert, Stecken, Ratsche und Murmeln.

Das Gemälde ist im Rahmen der Sonderausstellung „Heiter bis göttlich“ zu sehen!

Mai

1. Mai (Mi) bis 10-19 Uhr

5. Mai (So) Einlass

bis 18 Uhr

Das Gartenfest. Alles rund um den Garten

Eintritt inklusive Museum und Klostergärten:

Mi/Sa/So: Erwachsene 9 Euro, ermäßigt 7 Euro, Kinder (12 bis 18 Jahre) 1 Euro

Do/Fr (Familientage): 7 Euro, keine Ermäßigung, Kinder (12 bis 18 Jahre) 1 Euro

Bitte beachten Sie: An diesen Tagen ist kein freier Zugang zum Klosterwirthaus möglich.

Veranstalter: Evergreen GmbH, Kassel

12. Mai (So)

15-17 Uhr

Eintritt frei

Internationaler Museumstag. „Vergangenheit erinnern – Zukunft gestalten“

15 Uhr Sonderführung „in memoriam“ – Erinnerungshilfen im Klosteralltag

15-17 Uhr Kinderaktion. Notebooks aus dem Mittelalter – Wachstafeln gießen

11-18 Uhr

Im Klosterwirthaus. Mittelalterliche Klosterküche

14. Mai (Di)

16.30 Uhr

Dalheimer Kunst-Stücke. Werkstattgespräch zu einem Schaustück des Museums



Juni

1. Juni (Sa) Eintritt frei (nicht Konzert)	14-22 Uhr	Eröffnung der Sonderausstellung „Heiter bis göttlich. Die Kultur des Spiels im Kloster“ 14-21 Uhr Stündlich kostenlose öffentliche Führungen durch die Sonderausstellung 18-22 Uhr Die Nacht der Spiele Von der SpielHölle bis zum SpieleParadies bewegen sich Kinder und Erwachsene spielerisch durch das Kloster und die Sonderausstellung (s. S. 6). 19 Uhr Konzert: CARMINA BURANA – die Originalgesänge aus dem 13. Jahrhundert <i>Vox Nostra</i> , Berlin Karten (25/20/15 Euro, ermäßigt 22/15/12 Euro) unter Telefon 0 52 92 . 93 19-224
8. Juni (Sa) Eintritt frei	13.30 - 17.00 Uhr 11-18 Uhr	Tag der Parks und Gärten 13.30 + 15 Uhr Öffentliche Führungen. „Das Paradies hinter der Mauer“ durch die Klostergärten 15.30 Uhr Öffentliche Führung. „SpielRaum Klostergarten“ durch die Sonderausstellung inklusive Ausprobieren der Spielorte im Klostergarten Im Klosterwirthaus. Klostergartenküche
9. Juni (So) Eintritt frei	13.30 - 17.00 Uhr 11-18 Uhr	Tag der Parks und Gärten 13.30 + 15 Uhr Öffentliche Führungen. „Das Paradies hinter der Mauer“ durch die Klostergärten 15.30 Uhr Öffentliche Führung. „SpielRaum Klostergarten“ durch die Sonderausstellung inklusive Ausprobieren der Spielorte im Klostergarten 16.30 Uhr Sonderführung. „Spielereien der Natur – Beobachtung und Kultivierung natürlicher Merkwürdigkeiten im klösterlichen Kontext“ mit Gärtner Andreas Bogel Im Klosterwirthaus. Klostergartenküche <i>veranstaltet in Zusammenarbeit mit dem Europäischen Gartennetzwerk (EGHN)</i>
11. Juni (Di)	16.30 Uhr	Dalheimer Kunst-Stücke. Werkstattgespräch zu einem Schaustück des Museums
12. Juni (Mi)	15-18 Uhr	Offene Lehrerfortbildung für alle Schulformen zur Sonderausstellung „Heiter bis göttlich. Die Kultur des Spiels im Kloster“, Anmeldung unter Telefon 0 52 92 . 93 19-0
23. Juni (So)	11-13 Uhr	SpieleParadies. Spielbegeisterte ab 8 Jahren probieren Brettspiele rund ums Kloster aus.

Juli

5. Juli (Fr) *	19.00 Uhr	Wege durch das Land mit Hannelore Hoger und Stile Antico
6. Juli (Sa) *	18.00 Uhr	Wege durch das Land mit Rafael Mono, Hannelore Hoger und Stile Antico <i>Veranstalter: Wege durch das Land gGmbH</i> *ausverkauft
7. Juli (So)	15.30 - 17.30 Uhr 11-18 Uhr	Thementag „KinderSpiel“. Familienaktion. „Kindheit im Kloster“ – Führung durch die Sonderausstellung mit anschließendem Basteln eines Mühlespiels Im Klosterwirtshaus. Leibspeisen aus Kindertagen
9. Juli (Di)	16.30 Uhr	Dalheimer Kunst-Stücke. Werkstattgespräch zu einem Schaustück des Museums
21. Juli (So)	11-13 Uhr	SpieleParadies. Spielbegeisterte ab 8 Jahren probieren Brettspiele rund ums Kloster aus.

August

**2. August bis
1. September**

Kulturfestival Dalheimer Sommer. „Im Wechselspiel“

Schauspiel William Shakespeare: Viel Lärmen um nichts

Information und Karten (ab 12 Euro) unter Telefon 0 52 92 . 93 19-224

Veranstalter: Stiftung Kloster Dalheim und Verein der Freunde des Klosters Dalheim e.V.



Fest umschlossen von hohen Mauern, im Zentrum die Klausur als Ort der Stille, bilden die Klöster seit Jahrhunderten eigene Räume inmitten der sie umgebenden Welt. Doch die Grenzen sind durchlässig. Ordensleute wirken über die Klostergrenzen hinaus. Einflüsse von außen dringen in die Klöster. Auch die Kultur des Spiels machte vor diesen „heiligen Orten“ nicht halt, wie die Sonderausstellung „Heiter bis göttlich“ der Stiftung *Kloster Dalheim*. LWL-Landesmuseum für Klosterkultur zeigt. Im spielerischen Wechsel, zwischen dem urchristlichen „sowohl als auch“ entstand und entsteht noch immer die Bedeutung klösterlicher Kultur. Und so versteht sich auch das Programm des diesjährigen Dalheimer Sommers, das unter dem Motto „Im Wechselspiel“ die Brücke schlägt zwischen Musik und Schauspiel, Alter Musik und Tango, zwischen Kirche und Schafstall, Instrumentalmusik und Gesang. www.dalheimer-sommer.de

August

- 4. August** (So) **11-13 Uhr** **SpieleParadies.** Spielbegeisterte ab 8 Jahren probieren Brettspiele rund ums Kloster aus.
- 11. August** (So) **13.00 - 17.30 Uhr** **Krautbundfest.** 13-17 Uhr Vorführungen zum Krautbundbinden mit Beate von Sobbe
14.30 Uhr Försterwanderung in Kooperation mit dem Regionalforstamt Hochstift
15.30-17.30 Uhr Familienaktion. „Spielerisch zum Seelenheil“ – Führung durch die Sonderausstellung mit anschließendem Basteln von Labyrinthen aus Ton
11-18 Uhr Im Klosterwirtshaus. Speisen mit Blüten und Kräutern
- 13. August** (Di) **16.30 Uhr** **Dalheimer Kunst-Stücke.** Werkstattgespräch zu einem Schaustück des Museums
- 24. August** (Sa) + **10-18 Uhr** **Der Klostermarkt** mit Festgottesdienst am 24. August um 17 Uhr
- 25. August** (So) Europas größter Klostermarkt erwartet Sie mit Kostbarkeiten aus Klosterküche, -keller und Klosterwerkstatt – Gespräche über „Gott und die Welt“ inklusive. Jährlich kommen Ordensleute aus ganz Europa und bis zu 20.000 Besucher. Eintritt inklusive Museum und Klostergärten: Erwachsene 5 Euro, ermäßigt 2,50 Euro, Kinder bis 16 Jahre 1,50 Euro, Kinder bis 10 Jahre frei
Bitte beachten Sie: An diesen Tagen ist kein freier Zugang zum Klosterwirtshaus möglich.



September

- 8. September** (So) **15.30 - 17.30 Uhr** **Eintritt frei** **Tag des offenen Denkmals. „Jenseits des Guten und Schönen – unbequeme Denkmale“**
Familienaktion. „SpielRegeln“ – Führung durch die Sonderausstellung mit anschließendem Basteln und Ausprobieren erlaubter und verbotener Spiele
Im Klosterwirtshaus. Sündhaft Gutes
- 10. September** (Di) **16.30 Uhr** **Dalheimer Kunst-Stücke.** Werkstattgespräch zu einem Schaustück des Museums
- 29. September** (So) **11-13 Uhr** **SpieleParadies.** Spielbegeisterte ab 8 Jahren probieren Brettspiele rund ums Kloster aus.



Oktober

- 8. Oktober** (Di) **16.30 Uhr** **Dalheimer Kunst-Stücke.** Werkstattgespräch zu einem Schaustück des Museums
- 12. Oktober** (Sa) **15.00 Uhr** **PuppenSpiel „Jonas und der Engel“.** In dem verfallenen Kloster St. Polterstein lebt der alte Mönch Bonifatius. Da das altersschwache Gebäude einzustürzen droht, bekommt der Engel Minetti die himmlische Weisung, Bonifatius zu beschützen. Doch der behäbige Mönch will unter gar keinen Umständen sein Kloster verlassen. Verzweifelt vertraut sich der Engel dem 8-jährigen Jonas an ...
Karten (Erwachsene 6 Euro, Kinder/ermäßigt 4 Euro, Familien (2 Erwachsene, 2 Kinder) 16 Euro)
unter Telefon 0 52 92 . 93 19-224
- 20. Oktober** (So) **11-13 Uhr** **SpieleParadies.** Spielbegeisterte ab 8 Jahren probieren Brettspiele rund ums Kloster aus.
- 26. Oktober** (Sa) **18.00 Uhr** **Wandelkonzert.** Musik und kulinarische Kleinigkeiten an wechselnden Stationen im Kloster
Karten (30 Euro inkl. Imbiss, keine Ermäßigung, Kinder bis 12 Jahre 15 Euro)
unter Telefon 0 52 92 . 93 19-224
- 27. Oktober** (So) **13.30+ 15.30 Uhr 11-18 Uhr** **Thementag „SpielSzenen“.** Ein Rundgang mit szenischem Spiel führt Erwachsene durch die Sonderausstellung. Für Kinder ab 12 Jahren geeignet
Im Klosterwirtshaus. In Szene gesetzt: Nudelvariationen für Groß und Klein

Mitspielen erwünscht: Begleitprogramm zur Sonderausstellung „Heiter bis göttlich“



SpielZeit

für Kinder von 5 bis 10 Jahren

Novize Adalbert ist erst seit kurzem im Dalheimer Kloster und muss sich an Vieles noch gewöhnen. Aber das Leben ist gar nicht ganz so streng wie befürchtet: Auch im Kloster darf gespielt werden! Die Teilnehmer entdecken mit Adalbert im Kloster spannende Ecken und Spiele, die sie zusammen ausprobieren können!

Dauer: ca. 2 Stunden / **Teilnehmerzahl:** 12 Personen / **Kosten:** 50 Euro zzgl. Eintritt

für Erwachsene – für Kinder ab 8 Jahren geeignet

Nach einem Rundgang durch die Sonderausstellung und einer kurzen theoretischen Einführung probieren die Teilnehmer das traditionelle Bogenschießen unter Anleitung auf dem Klostergelände aus. Geschossen wird mit Langbögen auf Strohscheiben.

Dauer: ca. 3 Stunden / **Teilnehmerzahl:** 24 Personen / **Kursleitung:** Bogenzzeit, Paderborn / **Kosten:** 25 Euro für die Führung zzgl. Eintritt und 39 Euro Kursgebühr pro Person (6-11 Personen) bzw. 33 Euro pro Person (12-24 Personen)

RollenSpiel auf dem Klostergelände

für Jugendliche von 13 bis 16 Jahren und Klassen 7 bis 10

Die Augustiner-Chorherren stehen vor einer großen Herausforderung. Zu einem Feiertag soll eine Prozession veranstaltet werden. Erwartet werden nicht nur Gäste aus den umliegenden Dörfern, sondern vor allem ein wichtiger Stifter! Um es allen recht zu machen, die Aufgaben der Gemeinschaft aber nicht schleifen zu lassen und das Budget nicht zu überschreiten, sind gute Planung und Organisation gefragt. Die Teilnehmer schlüpfen mit Kostümen und Requisiten in die Rolle der Ordensleute und sind selbst verantwortlich für den Erfolg.

Dauer: ca. 2 Stunden / **Kosten:** 50 Euro zzgl. Eintritt

SpieleSammlung

Viele der (historischen) Spiele und Spielorte können Spielbegeisterte aller Altersgruppen auch im Dalheimer Konventgarten ausprobieren. Im Gartenpavillon steht ein Schachspiel zur Verfügung, Kegelbahn und Murmelecke wurden eingerichtet. Verschiedenes Spielzeug vom Springseil über Schwirrer und Peitschenkreisel bis hin zu Stelzen ist jederzeit kostenlos im Museumsfoyer entleihbar.

Daneben bieten wir Gruppenführungen für Kinder und Erwachsene, Schulklassen und Menschen mit besonderen Bedürfnissen an. Eine komplette Übersicht zum Begleitprogramm finden Sie auf unserer Internet-Seite.

Information und Buchung beim Besucher-Service (Di-Fr, 11-16 Uhr) unter Telefon 0 52 92 . 93 19-225



Dalheimer Kloster*Schule*

Information und Anmeldung bis zwei Wochen vor Kursbeginn unter Telefon 0 52 92 . 93 19-224

Ferienprogramme

Spiel, Spaß und (Bogen-)Spannung – Sommerferienprogramm. Vor 300 Jahren galt Bogenschießen im Kloster als sportlicher Zeitvertreib, den sogar Frauen ausübten. Bogenschützen von 8 bis 14 Jahren lernen unter kundiger Anleitung spielerisch den Umgang mit dem historischen Sportgerät und bauen sich eigene Pfeile.

Termin: 2. August (Fr), 10-15 Uhr / **Kursgebühr:** 40 Euro inklusive Material und Museumseintritt / **Kursleitung:** Bogenzeit, Paderborn

SpieleWerkstatt – Herbstferienprogramm. Auf den Spuren kegelnder Mönche und ballspielender Nonnen entdecken Spielbegeisterte von 8 bis 12 Jahren, dass viele Klöster auch selber Spiele herstellten. Nach einem Rundgang durch die Sonderausstellung geht es in die *SpieleWerkstatt*: Alte und neue Klosterspiele dienen als Vorbild für selbst gefertigte Spiele aus Holz, Ton und Pappe.

Termin: 23. Oktober (Mi), 10-16 Uhr / **Kursgebühr:** 20 Euro inklusive Material, Mittagessen und Museumseintritt

KunstHandwerkKurse für Erwachsene und Jugendliche ab 16 Jahren

Wildkräuter-Kochkurs – Als „Gourmets“ begeben sich die Teilnehmer auf eine Exkursion über das Klostergelände. Unter fachkundiger Anleitung lernen sie die Wildkräuter der Saison kennen. Anschließend werden die gesammelten Kräuter gemeinsam verarbeitet.

Termin: 25. Mai (Sa), 10-17 Uhr / **Kursgebühr:** 50 Euro pro Person inklusive Zutaten, Museumseintritt und -führung

Kursleitung: Susanne Weihsbach, Kräuterpädagogin

Langbogenbau – Nahezu meditativ bringt das Bogenschießen Körper, Geist und Seele in Einklang – ein Sport, den auch Ordensleute ausübten. In diesem Kurs wird aus einem Rohling mit Feile und Ziehklinge ein voll funktionsfähiger Bogen gefertigt. Verschiedene Bogentypen werden angeboten. Der Kurs ist auch für Menschen mit geringer handwerklicher Erfahrung geeignet.

Termine: 2-tägig, 15.+16. Juni (Sa+So), 10-17 Uhr / **Kursgebühr:** ca. 250 Euro pro Person inklusive Material, Museumseintritt und -führung / **Kursleitung:** Dr. Johann Tinnes (Neanderthal Museum) und Bogenzeit, Paderborn

Pfeilherstellung – Ob nadelförmig, mit flachem Blatt oder Widerhaken – je nach Ziel existierten schon früh verschiedene Pfeilspitzen. Dieser Kurs vermittelt die Herstellung von Pfeilen, das Schmieden der Pfeilspitzen und den Umgang mit ihnen.

Termin: 14. Juli (So), 10-16 Uhr / **Kursgebühr:** 80 Euro pro Person inklusive Material, Museumseintritt und -führung

Kursleitung: Bogenzeit, Paderborn und Werner Keller

Eltern-Kind-Kurs: Basteln von Kinderspielzeug nach historischen Vorbildern – Kreisel, Steckenpferde, Puppen und Ritterfiguren gehören seit Jahrhunderten fest ins Spielerepertoire. In diesem Kurs entdecken Eltern gemeinsam mit ihren Kindern ab 8 Jahren alte Spiele und Spielzeuge in der Sonderausstellung, um sie anschließend unter Anleitung selbst zu bauen. Neben Holzspielzeug stehen mit Brettspielen, Bällen und Lumpenpuppen verschiedene Projekte zur Auswahl.

Termin: 10. August (Sa), 10-16 Uhr / **Kursgebühr:** 30 Euro pro Eltern-Kind-Paar inklusive Material, Museumseintritt und -führung

Kursleitung: Sonja Voss M.A.

Schnitzen von Schachfiguren aus Knochen – Im Mittelpunkt des Kurses stehen Spielsteine, mit denen sich schon vor rund 800 Jahren Äbte und Äbtissinnen mit ihren adeligen Gästen die Zeit vertrieben. Nach einem Rundgang durch die Sonderausstellung machen sich die Teilnehmenden selbst an die Knochenarbeit! Sie schnitzen ein komplettes Schachfiguren-Ensemble aus Knochen, erlernen den Umgang mit dem mittelalterlichen Drillbohrer, stellen ein Spielbrett aus Holz und einen kleinen Beutel aus Leder her.

Termine: 2-tägig, 14.+15. September (Sa+So), 10-18 Uhr / **Kursgebühr:** 110 Euro pro Person inklusive Material, Museumseintritt und -führung / **Kursleitung:** Michaela Löbbert



Rund ums Museum

Dalheimer Klostergärten

Gut ein Viertel der 7,5 Hektar großen Klosteranlage nehmen die Dalheimer Klostergärten ein. In Anlehnung an die historischen Gärten des Klosters Dalheim geben sie einen lebendigen Eindruck vom weiten Spektrum der klösterlichen Gartenbaukunst in Mittelalter und Barock. Einst allein den Dalheimer Ordensleuten vorbehalten, bezaubern sie heute die Besucher des Museums mit einer Fülle von Heil-, Zier-, Nutz- und Symbolpflanzen.

Klosterwirtshaus

Zu den Zeiten seiner größten Blüte war das Kloster Dalheim berühmt für seine gute Küche. Ganz in dieser Tradition versteht sich auch das heutige Dalheimer Klosterwirtshaus. Vorzügliche Speisen, viele Saisonspezialitäten und das Dalheimer Klosterbräu stehen hier auf der Speisekarte. Das Klosterwirtshaus öffnet dienstags bis sonntags von 11 bis 18 Uhr (im Sommer bis 20 Uhr) – für Ihre Feiern und Zusammenkünfte nach Absprache auch außerhalb dieser Zeiten. **Der Zugang zum Wirtshaus ist frei** – gilt nicht bei Veranstaltungen auf dem gesamten Klostergelände mit Sondereintritten; 2013: Gartenfest (1. bis 5.5.) und Klostermarkt (24.+25.8.).

Klosterladen

Ob Käse, Wein, Kosmetik oder Kunsthandwerk: Eine erlesene Auswahl dessen, was in europäischen Klosterküchen, -kellern und -werkstätten an Kostbarkeiten entsteht, finden Sie im Dalheimer Klosterladen – auch im Internet.

Dalheimer TextilWerkstatt

Im ehemaligen Sassenhaus des Klosters Dalheim öffnet einmal im Monat die Dalheimer TextilWerkstatt ihre Türen. Hier haben Besucherinnen und Besuchern unter Leitung der Handwebmeisterin Marita Schäfers ganztägig die Gelegenheit, am Webstuhl zu arbeiten oder unterschiedliche Spinnräder auszuprobieren. Auch Filzen und Stoffdruck sind möglich. Die TextilWerkstatt ist jeweils von 10 bis 18 Uhr geöffnet: Samstag, 4. Mai, 1. Juni, 6. Juli, 3. August, 7. September, 5. Oktober und 9. November.

Die Teilnahme kostet 50 Euro pro Tag zuzüglich geringer Materialkosten vor Ort. Anmeldung unter Telefon 0 52 92 . 93 19-224.

Dalheimer Schmiede

In der historischen Dalheimer Schmiede zeigen die Vorführungen von Werner Keller das traditionelle Schmiedehandwerk – glühende Kohlen und fliegende Funken inklusive. Besucherinnen und Besucher des Museums können dem Schmied dabei über die Schulter sehen. Schmiedevorführungen finden jeweils von 10 bis 18 Uhr statt: Sonntag, 12. Mai, 9. Juni, 7. Juli, 11. August, 24. + 25. August (Klostermarkt), 8. September, 27. Oktober, 10. November.

Verein der Freunde

Seit 1996 leistet der Verein der Freunde des Klosters Dalheim e.V. mit seinen über 300 Mitgliedern einen wertvollen Beitrag zur Weiterentwicklung des ehemaligen Klosters Dalheim zu einem Kulturzentrum in Westfalen – und das nicht nur als Begründer des renommierten Kulturfestivals Dalheimer Sommer. Für seine Mitglieder organisiert er exklusive Klosterreisen und einen regelmäßigen Stammtisch; sie bekommen Insiderführungen und -informationen und haben jederzeit freien Eintritt in das Museum.

Weitere Informationen zum Verein der Freunde erhalten Sie unter Telefon 0 52 92 . 93 19-0.



Führungen

Ganzjährig öffentliche Führungen (für Einzelbesucher)

sonn- und feiertags: 13.30 Uhr durch die Klosteranlage;
bis 1. Juni: 15 Uhr durch die Klostergärten

während der Sonderausstellung (1.6. bis 3.11.2013):

sonn- und feiertags: 13.30 Uhr durch die Klosteranlage,
15 Uhr durch die Sonderausstellung;
sonn- und feiertags sowie samstags: 15.30 Uhr Familienführungen inklusive Ausprobieren der Spielorte im Klostergarten

Gruppenführungen

können über den Besucher-Service unter Telefon 0 52 92 . 93 19-225 (Di-Fr, 11-16 Uhr) gebucht werden. Kosten: 1,5 Stunden: 37,50 Euro, 2 Stunden: 50 Euro jeweils zzgl. Museumseintritt. Gruppengröße bis 25 Personen

Öffentliche Führungen in Gebärdensprache

mit Ralf Kirchhoff

durch die Dauerausstellung: 2. Juni (So), 14.30 Uhr
durch die Sonderausstellung: 13. Oktober (So), 14.30 Uhr
Anmeldung unter besucherservice.dalheim@lwl.org

Öffentliche Führung für Blinde und Sehbehinderte

durch die Sonderausstellung: 22. September (So), 11 Uhr,
Anmeldung unter Telefon 0 52 92 . 93 19-224

Die Teilnahme an einer öffentlichen Führung kostet 2,50 Euro pro Person zzgl. Museumseintritt. Während der Sonderausstellung zahlen Kinder für die Familienführung keine Teilnahmegebühr.



Stiftung Kloster Dalheim

LWL-Landesmuseum für Klosterkultur

Am Kloster 9, 33165 Lichtenau-Dalheim

Telefon 0 52 92 . 93 19-0

Telefax 0 52 92 . 93 19-119

kloster-dalheim@lwl.org

www.stiftung-kloster-dalheim.lwl.org

Anfahrt mit dem PKW

Über A44: Abfahrt Lichtenau (Westfalen), Richtung Lichtenau, 4 Kilometer bis Dalheim. Über A33: Abfahrt Wünnenberg/Haaren, Richtung Kassel, weiter über A44.

Besucher-Service

(Di-Fr 11-16 Uhr)

Telefon 0 52 92 . 93 19-225

Buchung Kurse

(Mo-Fr 9-17 Uhr)

Telefon 0 52 92 . 93 19-224

Kartenvorverkauf

(Mo-Fr 9-17 Uhr und an
Veranstaltungstagen 10-18 Uhr)

Telefon 0 52 92 . 93 19-224

Klosterladen

(telefonisch Mo-Fr 9-17 Uhr,
Öffnungszeiten siehe Museum)

Telefon 0 52 92 . 93 19-180

Klosterwirtshaus

(Di-So 11-18 Uhr,
im Sommer bis 20 Uhr)

Telefon 0 52 92 . 93 27 10

Eintrittspreise bis 1. Juni

Erwachsene	6,00 Euro
Gruppen (ab 16 Personen)	4,80 Euro (je Person)
Kinder/Jugendliche (6 -17 Jahre)	2,20 Euro
Schülerinnen und Schüler	1,60 Euro
im Rahmen von museums- pädagogischen Programmen	(2 Begleitpersonen frei)
ermäßigt*	3,50 Euro
Familientageskarten	13,00 Euro
LWL-MuseumsCard	Eintritt frei

* Ermäßigungsberechtigt sind „Bezieher von laufenden Leistungen nach den Sozialgesetzbüchern II und XII, Studierende (mit Ausnahme „Studium im Alter“), Auszubildende, Bundesfreiwilligendienst-Leistende, Angehörige im Freiwilligen Sozialen und Ökologischen Jahr, schwerbehinderte Menschen mit einem Grad der Behinderung ab 80 % (soweit erforderlich – Begleitperson gegen Nachweis frei).

Öffnungszeiten

dienstags bis sonntags	10 bis 18 Uhr
montags geschlossen	außer an Feiertagen
ganzjährig geöffnet	außer 24., 25. und 31.12.

Hinweis für Menschen mit eingeschränkter Mobilität

Die neuen Ausstellungsräume und die Klausur sind weitgehend barrierefrei. Das Außengelände und die Gärten können auf den historischen, aber befestigten Wegen mit dem Rollstuhl befahren werden. Der Fußweg vom Parkplatz zum Museumsfoyer beträgt ca. 10 Minuten. Behinderten-WCs sind vorhanden.

während der Sonderausstellung 1. Juni bis 3. November

Erwachsene	9,00 Euro
Gruppen (ab 16 Personen)	7,00 Euro (je Person)
Kinder/Jugendliche (6 -17 Jahre)	3,00 Euro
Schülerinnen und Schüler	2,50 Euro
im Rahmen von museums- pädagogischen Programmen	(2 Begleitpersonen frei)
ermäßigt*	4,50 Euro
Familientageskarten	19,00 Euro
LWL-MuseumsCard	Eintritt frei

Bitte beachten Sie: Bei Teilnahme an den museumspädagogischen Programmen des Veranstaltungskalenders können Zusatzkosten in Höhe von bis zu 2,50 Euro pro Person entstehen.

Ticketkooperation

Seit dem 1. Januar 2013 besteht eine Ticketkooperation mit dem Kreismuseum Wewelsburg.



KREISMUSEUM
Wewelsburg

Bewahren Sie Ihre Eintrittskarte aus Dalheim oder Wewelsburg auf und Sie erhalten beim Besuch des Partnermuseums einmalig 20% Nachlass auf den Museumseintritt (inkl. Sonderausstellungen). Ausgenommen hiervon sind jegliche Sonderveranstaltungen.

Bitte beachten Sie: Die LWL-MuseumsCard gilt im Kreismuseum Wewelsburg nicht.

„Heiter bis göttlich“ wird gefördert durch:



Stiftung der
 Sparkasse
Paderborn
für den Kreis Paderborn

PROVINZIAL
Kulturstiftung der
Westfälischen Provinzial Versicherung

RUDOLF-AUGUST OETKER STIFTUNG
FÜR KUNST, KULTUR, WISSENSCHAFT UND DENKMALPFLEGE

Titelmotiv:

Aus Pik wird Mönch: Ein fleißiger Zeichner ließ auf einer einfachen Spielkarte aus dem 19. Jahrhundert eine Gruppe von Ordensmännern einziehen.